

- 03 Auf ein Wort
- 05 Gesundheitsreform
Was blieb von der Reform?
Andrea Fried
- 10 Angedacht
Wie (ver-)führen Sie?
Kaspar Sertl
- 11 Aus- und Weiterbildung
Prozessmanagement Gesundheit an der FH Steyr
Silvia Kühne-Ponesch
- 12 Zukunftsmarkt Gesundheit
Mehr Wettbewerb, weniger Staat
Bert Rürup
- 16 Patientenumfrage
(Un-)Informierte Patienten
Georg Vana
- 18 Integrierte Patientenbetreuung
PatientInnenbeteiligung und Integration im
Gesundheitswesen – Wiener Modellprojekt PIK
Christa Peinhaupt, Peter Novak
- 23 Aus- und Weiterbildung
Zukunftsweisend: FH-Studium Medizintechnik
- 38 Hilfsprojekt
Armenien – ein Blick in eine andere Welt
Günter Peter
- 42 Für immer jung?
Wenn Altern zur Krankheit wird
Marcus Franz
- 43 Qualitätsmanagement
Neue Qualitätsperspektiven für Unternehmen
und Einrichtungen im Gesundheitswesen
Franz Hütter
- 44 Architektur
Sozialzentrum Bezau
Günter Klein
- 54 Ausklang
Führt die Alterung zum Kollaps
des Gesundheitswesens?
Harald Telser
- Neues aus Medizin und Wirtschaft**
- 21 Sortis: Senkung des CRP-Spiegels zeigt
kardiovaskuläre Vorteile
Norvasc: Kardiovaskulärer Nutzen
bei Hypertoniepatienten
- 24 GHX WebConnect – elektronische Beschaffung
über das Internet
Sabine Schenk

- 20 Ihre Meinung
- 22 Heute schon gelacht
- 34 Neues
- 46 Bücher
- 48 Menschen im Gesundheitswesen
- 50 Stellenmarkt
- 51 Impressum
- 52 Termine

NEU HEALTHONOMICS
ÖKZ-Wirtschaftsseiten

- 25 Gesundheits-Cluster Oberösterreich
- 28 Speech Processing Philips
- 30 Altenpflege + ProPflege 2005
- 31 Kurz notiert



**Titelbild: „Roll' orange über das
Feld deiner Großmutter“,
195 x 135 cm, Kunstharz, Acryl auf
Leinwand, 2004,**

Luisa Kasalicky, geb. 1974 in Prag.
1998 – 2004: Studium an der Akademie
der bildenden Künste in Wien, 2004:

Diplom in Malerei und Graphik (MS Damisch). Das Interesse
an der Vielfalt der Malerei und ihrer Möglichkeiten bildete von
Beginn meines Studiums an einen wesentlichen Bestandteil
meiner Arbeit. Ein weiterer Punkt war das Interesse an
Räumlichkeiten, das sich in den letzten Jahren noch intensi-
vierte und ein Mehr an Bedeutung gewonnen hatte.

Meine Wandarbeiten setzen sich aus abnehmbaren, an die
Wand installierten Teilen und manchen Ausschnitten, die
direkt an die Wand gemalt sind, zusammen. Im Bezug zur vor-
handenen Raumsituation kann die Wandarbeit zerlegt, geteilt,
erweitert und neu geordnet werden. Die Flexibilität der Teile
ermöglicht mir den Dialog mit der jeweils vorgegebenen
Raumsituation.

**Galerie3, Galerie für zeitgenössische Kunst
Renate Freimüller
9020 Klagenfurt, Alter Platz 25, 2. Stock
galerie3@galerie3.com, www.galerie3.com**